

PRESSE-INFORMATION

Datum: 21.08.2020 | Seite 1 von 3
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.551 ohne Boilerplate

Die neuen Mieter ziehen ein

Comeniusstraße in Wiesbaden: Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt schafft durch Aufstockung acht zusätzliche Wohnungen

Wiesbaden – Evelin S. lässt den Blick über das Geländer ihrer großzügigen Dachterrasse schweifen. Seit kurzem wohnt sie in ihrer neuen Wohnung in der Comeniusstraße in Wiesbaden – und genießt den Ausblick jeden Tag aufs Neue. In den vergangenen Monaten hat die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) die 30 Mietwohnungen aus dem Jahr 1975 einer umfangreichen Modernisierung unterzogen. Darüber hinaus hat Hessens größtes Wohnungsunternehmen durch Aufstockung acht neue Wohnungen mit insgesamt rund 600 qm Wohnfläche geschaffen. In eine davon ist Evelin S. eingezogen. Vor kurzem haben Michael Kauderer, Leiter des zuständigen Servicecenters, und Kundenbetreuerin Anja Hirschmann die Wohnungsschlüssel an die neue Mieterin übergeben. „Wir schlagen mit diesem Projekt zwei Fliegen mit einer Klappe“, erläutert Michael Kauderer. „Die Wohnungen der Bestandsmieter wurden erheblich aufgewertet und befinden sich jetzt auf einem zeitgemäßen Standard. Die Wohnungen der neuen Mieter sind nicht nur modern gestaltet und praktisch geschnitten, sondern bieten dank der großzügigen Dachterrassen auch attraktiven Rückzugs- und Erholungsraum.“

Großzügige Grundrisse und geräumige Dachterrassen

Die neuen Wohnungen sind im Durchschnitt etwa 75 qm groß und haben zwei oder drei Zimmer. „Sie wurden in ressourcenschonender Holztafelbauweise errichtet“,

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 21.08.2020 | Seite 2 von 3
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.551 ohne Boilerplate

erläutert Robert Lotz, Fachbereichsleiter im Unternehmensbereich Modernisierung / Großinstandhaltung. „Ihre großzügigen Grundrisse werden durch die geräumigen Dachterrassen noch attraktiver. Diese sind mindestens bis zur Hälfte überdacht und können besonders in den Sommermonaten, aber auch bei unbeständiger Witterung als zusätzliches Außenzimmer genutzt werden.“ Die Dachüberstände bieten durch ihren Schattenwurf im Sommer zusätzlichen Wärmeschutz. Dieser wird durch Rundum-Verdunklungsmöglichkeiten in Form von Rollläden verstärkt. Ein Vorteil der Aufstockung: Weil in die Höhe gebaut wurde, musste nur minimal in die Freiflächen eingegriffen werden. Dieser wertvolle Erholungsraum steht den Mieterinnen und Mietern also nach wie vor in vollem Umfang zur Verfügung. Die vorhandene Kubatur mit zahlreichen Vor- und Rücksprüngen wurde in die Gestaltung der Aufstockung aufgenommen. Auf diese Weise ist eine neue städtebauliche Figur in herausgestellter Lage entstanden. Für die acht Aufstockwohnungen hat die NHW der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) Belegungsrechte bis Ende 2033 gesichert.

Bäder, Küchen und Heizungsanlage erneuert

Im Rahmen der Modernisierung der Bestandswohnungen wurden unter anderem die Küchen und Bäder erneuert. Getrennte Bad- und WC-Einheiten wurden – sofern vom Grundriss her möglich – so zusammengelegt, dass die Mieter nun über großzügige und zeitgemäße Badezimmer verfügen. Des Weiteren wurde durch die Dämmung von Fassaden und Kellerdecke die Energieeffizienz erhöht und die Heizungsanlage erneuert. Die neue Heizung nutzt die Wärme aus der Abluftanlage und hat genügend Kapazität, um alle Wohnungen versorgen zu können. Derzeit werden die letzten Erneuerungsarbeiten in der Außenanlage durchgeführt. Evelin S. fühlt sich rundum wohl in ihrer neuen Wohnung: „Ich habe hier alles, was ich

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 21.08.2020 | Seite 3 von 3
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.551 ohne Boilerplate

brauche: Viel Platz und eine moderne Ausstattung zu einem bezahlbaren Mietpreis. Besonders gerne bin ich nach der Arbeit oder am Abend auf der Dachterrasse und genieße die Ruhe und den Sonnenuntergang.“

Bildunterschriften:

PF1: Willkommen in der neuen Wohnung: Servicecenterleiter Michael Kauderer und Kundenbetreuerin Anja Hirschmann (re.) bei der Übergabe an Mieterin Evelin S. Foto: Annika List

PF2: Blick von oben: Die Bestandswohnungen der NHW in der Wiesbadener Comeniusstraße wurden modernisiert und durch Aufstockung um acht Wohnungen erweitert. Foto: Oliver Keßler

Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Wiesbaden bewirtschaftet rund 11.600 Wohnungen, darunter rund 5.800 Wohnungen direkt in Wiesbaden, und hat mit dem Servicecenter in Darmstadt eine Außenstelle. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. www.naheimst.de

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de